

Hilfe anzubegehren.

1) Zusätzlich wird noch Landvogt [Michael] Schreiber von Arth genannt.

---

AH 20, 179

109

1640 Mai 10.

A

BERICHT BEAT II. ZURLAUBEN UEBER DEN STREIT MIT [FRIEDRICH]  
WASER BETREFFEND EINEN PFERDEKAUF

---

Sein Diener habe ihm mitgeteilt, dass beim Statthalter [Konrad Brandenburg] die Nachricht eingegangen sei, Waser wolle wegen des Pferdeverkaufs den Rechtsweg einschlagen. Da er, Beat, über das ihm zu Bremgarten abgegebene Versprechen genug Zeugen habe, sehe er den Verhandlungen mit Ruhe entgegen. Sein Schmied sowie seine Diener und etliche Leute könnten bestätigen, dass das Pferd ein Augenleiden aufgewiesen habe, das jetzt allerdings nicht mehr so offensichtlich sei.

Am 13. April sei ihm das Pferd überbracht worden. Am 21., 22. und 23. habe er die Krankheit festgestellt und am 24. den Verkäufer Waser davon in Kenntnis gesetzt und diesen gebeten, das Pferd wieder abzuholen und den Kaufpreis zurückzuerstatten. Weil ihm erst am 8. Mai eine diesbezügliche Antwort zugegangen sei, habe er vorgängig den Amtmann von Kappel, [Johann Waser], darüber orientiert. Daraufhin habe ihm [Friedrich] Waser erklärt, er, Beat, solle sich an Hans Hümbeli von Wohlen, [den früheren Besitzer des Pferdes], wenden.

"Costen bereits ergangen betrifft 9 Gl."

---

AH 20, 180 - Blatt 180<sup>V</sup> leer